

# Tarzan

by EDGAR RICE BURROUGHS

© 1935 Edgar Rice Burroughs, Inc. All Rights Reserved.  
UNITED FEATURE SYNDICATE, INC.



## TARZANS DILEMMA



ALS DER ZORNIGE THORIK SEIN SCHWERT ZOG, LEGTE KÖNIGIN SIGREDA IHM DIE HAND AUF DEN ARM UND SAGTE:

„IM NAMEN DER LIEBE, DIE ICH FÜR DICH EMPFAND UND DIE ICH NUN FÜR PRINZ TARZAN EMPFINDE, HÖRT AUF ZU KÄMPFEN!“



DANN BEFAHL DIE KÖNIGIN, SOFORT MIT DEN VORBEREITUNGEN FÜR IHRE HOCHZEIT MIT DEM HERRSCHER DES DSCHUNGELS ZU BEGINNEN.



SIE BEAUFTRAGTE EINIGE KAMMERHERREN, TARZAN FÜR DIE FEIERLICHKEITEN EINZUKLEIDEN.



UM DEN GAFFENDEN BLICKEN DER MENGE ZU ENTKOMMEN, FOLGTE TARZAN IHNEN BEREITWILLIG, DENN ER HATTE BEREITS EINEN PLAN ZUR FLUCHT.



ENDLICH ALLEIN IN SEINEM FÜRSTLICHEN GEMACH, STIEG ER AUS EINEM FENSTER. ER HATTE VOR, IN RICHTUNG WALD ZU LAUFEN, DAHIN, WO ER BOHGDU UND SYBIL ZURÜCKGELASSEN HATTE.



VERBLÜFFT VERNAHM ER IM HOF DAS KEHLIGE KNURREN EINES TIERES. ER LIEF DEM GERÄUSCH NACH ...



... UND SAH SEINEN BOHGDU, EINGESPERRT IN EINEN WINZIGEN KÄFIG, UMGEBEN VON WIKINGERKRIEGERN.



„WAS SOLL DAS?“, FRAGTE TARZAN. „DIE LEUTE HATTEN ÄNGST“, ANTWORTETE DER HAUPTMANN. „DAS TIER DARF NUR AUF KÖNIGLICHEN BEFEHL FREIGELASSEN WERDEN.“



„HOL MICH HIER RAUS!“, FLEHTE DER AFFE. „ICH WILL ZURÜCK IN DEN DSCHUNGEL!“



IN DIESEM AUGENBLICK ERSCHEINTE DIE EHRENWACHE, DIE TARZAN ZUR HOCHZEIT GELEITEN SOLLTE.



TARZAN ABER WOLLTE WEDER HEIRATEN NOCH BOHGDU IM STICH LASSEN. FÜR EINES ABER MUSSTE ER SICH ENTSCHEIDEN.